



Zoll- und Steuerrechner von Direct Link

Mehrere Änderungen der Vorschriften im Jahr 2021 werden sich auf den grenzüberschreitenden Onlinehandel auswirken, weswegen die Berechnung von Zöllen und Steuern wichtiger als je zuvor wird. Zur Vereinfachung dieser Berechnungen bietet Direct Link eine API-Lösung an. Hiermit lassen sich im Handumdrehen Zoll- und Steuersatz sowie die zu zahlenden Zölle und Steuern in der Währung des Versende- oder des Ziellandes berechnen. In Echtzeit werden also die Zölle und die Steuern kalkuliert, die vom Zoll des Landes erhoben werden, in dem der Empfänger ansässig ist. Die Zoll- und Steuersätze kommen bei der Einfuhr von Produkten zur Anwendung und unterscheiden sich von Land zu Land.

Darüber hinaus hat jedes Land eine eigene Geringfügigkeitsgrenze, also jeweils einen anderen Betrag, ab dem auf eingeführte Waren Zölle und Steuern erhoben werden. Der Rechner hilft Ihnen dabei, all dies einfach und effizient zu verwalten.

Vorschriftenänderungen

Die anstehenden Änderungen bedeuten, dass EU- und Nicht-EU-Verkäufer für Sendungen bis zu 150,00 EUR die Umsatzsteuer am Verkaufsort in Rechnung stellen. Die neuen Vorschriften gelten in der Europäischen Union ab Juli 2021 und betreffen insbesondere folgende Punkte:

- Abschaffung der Massenverzollung bei Waren von geringem Wert
- Einführung einer detaillierten/erweiterten Umsatzsteuermeldung bei der Einfuhrregelung (IOSS, Import One Stop Shop)

Die Einfuhrregelung (IOSS, Import One Stop Shop) wird dazu eingeführt, die Meldung der anfallenden Umsatzsteuer an der Verkaufsstelle zu unterstützen. Dadurch wird der Händler, Webshop oder Marktplatz für die Umsatzsteuererklärung und für die Entrichtung an das Bestimmungsland verantwortlich. Die Einfuhrregelung (IOSS) wird es Verkäufern aus Nicht-EU-Ländern leichter machen, die Umsatzsteuer abzurechnen und abzuwickeln, ohne dass sie sich dazu in jedem Land, in dem sie Verkäufe an EU-Verbraucher durchführen, für die Umsatzsteuer registrieren lassen müssen.

Ihre Aufgaben als Kunde

Alle Verkäufer von Waren müssen sich für IOSS registrieren lassen. Die Registrierung für IOSS kann in einem beliebigen EU-Mitgliedsland erfolgen. In der Regel geschieht dies in dem Land, in dem die meisten Geschäftsvorgänge stattfinden.

Zur Nutzung der Einfuhrregelung (IOSS) müssen genaue Warenbeschreibungen, die HS-Codes (Codes des Harmonisierten Systems der Weltzollorganisation) und die Wertangaben für Zollzwecke sowie in vielen Fällen die geltenden Zölle und Steuern angegeben werden.

Nutzen des Zoll- und Steuerrechners von Direct Link

- Für Onlinehändler und Empfänger entfällt das Risiko unerwarteter Kosten für importierte Waren.
- Die API lässt sich schnell und einfach nutzen. Ein einzelner Aufruf über die API dauert gerade einmal 100–500 ms.
- Empfänger haben durch Hinzufügen von Zoll- und Steuerberechnungen von Anfang an bis zum Check-out volle Transparenz.
- Die genaue Währungsumrechnung wird erleichtert.





Wichtige Vorteile und Merkmale

- **Effizienz** Produkte lassen sich schnell und einfach mit einem HS6-Code und einer Produktbeschreibung abgleichen.
- **Genauigkeit** Steuern und Zölle werden entsprechend der Postzustellung berechnet.
- **Flexibilität** Die Kunden können je nach Land unterschiedliche Gewichts- oder Volumeneinheiten verwenden.
- **Geschwindigkeit** Die API-Aufrufe erreichen eine hohe Schnelligkeit. Bei Tests ergab sich ein Durchsatz von 640 Transaktionen pro Sekunde oder 55 Millionen pro Tag.
- **Service** Die Zoll- und Steuerlösung von Direct Link verkürzt die Lieferzeiten.

Wir helfen Ihnen mit der uns eigenen Qualität bei der Berechnung von Steuern und Zöllen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, wenden Sie sich an Ihren Direct-Link-Vertreter vor Ort.

